

Neu, eine Gesamtdarstellung der alten Götterwelt

Martin Ninc
**Götter und Jenseitsglauben
der Germanen**

Geh. 3.40, in Leinen 4.80

Aus dem Inhalt: Naturgeister und Seelenwesen / Die Verehrung Donar-Thors / Die Wanen / Balder / Die Göttinnen
Verdunkelte Götter: All, Heimdall, Ziu-Thyr / Loki / Wodan-Odin / Die Schicksalsmächte: Ursprung und Endschicksal der Welt.

Hier liegt ein Werk vor, das über die üblichen Götterdarstellungen hinaus den Umkreis der germanischen Glaubenswelt aus dem uns heute zugänglichen Bilde der germanischen Glaubensvorstellungen zusammenfaßt. Welche Kräfte und Mächte stehen hinter den einzelnen Göttergestalten? Wie durchdringen sie die Welt und wie suchten die Germanen ihr Weltbild bis an die Grenzen des Unbegreiflichen vorzutragen? Auf diese Fragen gibt Martin Ninc, der Verfasser des großen Werkes „Wodan und germanischer Schicksalsglaube“ Antwort in seinen Darstellungen und Deutungen der einzelnen Götter und ihrer Sonderart, wie sie sich aus den Quellen der Edda und anderer altgermanischer Zeugnisse ergeben. Das Wesentliche der germanischen Glaubenswelt formt sich hier zum Gesamtbild, in dem jeder der großen Gestalten wie auch der kleinen Geister, mit denen die Germanen die Welt beseelten, seine bestimmte Ordnung hat.

Ⓜ

Eugen Diederichs Verlag Jena